



Erscheint wöchentlich donnerstags.
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

amtsblatt

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Jahrgang 28

Nr. 44 – Donnerstag, 29. Oktober 2015

Der Kriminalpräventive Rat der
Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach
und die Polizeiinspektion Landstuhl
laden ein zur

Präventionsveranstaltung „Senioren im Straßenverkehr“

Mittwoch, 4. November, ab 13.30 Uhr
im Haus des Bürgers in Ramstein

Programm:

- Wie ist die Lage? – Ausgewählte Daten aus der polizeilichen Verkehrsunfallstatistik
- Hätten Sie's gewusst? – Neues aus dem Verkehrsrecht
- Wie wirkt was? – Altersbedingte Veränderungen und Medikamenteneinfluss
- Was haben Sie drauf? – Praktische Übungen mit dem Fahrzeug im Außenbereich

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren (65+) aus den Orten der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

In der Pause: Kaffee und Kuchen

WICHTIG! Um Anmeldung wird gebeten:

Telefonisch unter der 06371 / 592-102 oder per E-Mail: angelika.lenz@ramstein.de

Für den Kriminalpräventiven Rat
Ralf Hechler
1.Beigeordneter der VG Ramstein-Miesenbach

Für die Polizeiinspektion Landstuhl
Thomas Baadte
Leiter der Polizeiinspektion Landstuhl

KPR

Kriminal-
präventiver
Rat

Verbandsgemeinde
Ramstein-Miesenbach



Notruf Polizei ☎ 110
Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst ☎ 112
Polizeiinspektion Landstuhl ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303

zuständig für die

Wasserversorgung in der Verbandsgemeinde

Stromversorgung in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

Gasversorgung in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

Entstörungsdienst

24-Std.- Service ☎ 063 71/70710

Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/80 01-22 22**

Kostenlose Notfallnummer: 08 00/8 45 67 89

Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

Störungsannahme rund um die Uhr:

☎ 08 00/1 00 34 48

Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ 063 72/9 11 60, Fax 063 72/91 16 20

Stromentstörung: ☎ 08 00/7 97 77 77

Gasentstörung: ☎ 08 00/1 00 34 48



Haus des Bürgers

SERVICE-CENTER mit

Geschäftsstelle ☎ 063 71/592-222

Vorverkaufsstelle ☎ 063 71/592-220

Service-Punkt „Rheinpfalz“

Postagentur

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ 063 71/592-221

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten

Hallenbad:

Herbst-, Winter-, Osterferien

Mo. 13.00 - 22.00 Uhr 10.00 - 22.00 Uhr

Di. bis Fr 10.00 - 22.00 Uhr 9.00 - 22.00 Uhr

Samstag 10.00 - 20.00 Uhr 9.00 - 20.00 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9.00 - 20.00 Uhr 9.00 - 20.00 Uhr

Sauna:

Mo. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 16.00 - 22.00 Uhr Damensauna

Mi. 16.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 16.00 - 22.00 Uhr Herrensaua

Fr. 12.00 - 22.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 10.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna 9 - 20 Uhr

So. 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Feiertage 9.00 - 20.00 Uhr gemischte Sauna

Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, www.cubo-sauna.de

INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/ 83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt
Otterberg

Revierförster

Joachim Leßmeister

Sprechstunde: Montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: www.ramstein.de

E-Mail: info@ramstein.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Sonderregelung für Gedenktage

Der November ist der Monat der Gedenktage.

An diesen Tagen sind öffentliche Versammlungen und Umzüge soweit sie nicht dem Charakter des Feiertages entsprechen sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen, die nicht zum Charakter des Feiertages passen, verboten.

Die Bestimmungen gelten an **Allerheiligen (1. November)** von 13.00 Uhr bis 20.00 Uhr, am **Volkstrauertag (15. November)** und am **Totensonntag (22. November)**, jeweils ab 04.00 Uhr. Öffentliche Tanzveranstaltungen sind an diesen Tagen ab 04.00 Uhr untersagt. Sportveranstaltungen sind am Volkstrauertag und am Totensonntag bis 13.00 Uhr verboten.

Darüber hinaus ist das Automatenenspiel an den o.g. Gedenktagen nicht zugelassen; die Spielgeräte sind auszuschalten!

Ramstein-Miesenbach, 6. Oktober 2015

Verbandsgemeindeverwaltung

- Ordnungsbehörde -

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

www.ramstein-miesenbach.de

Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH, Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25-0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: druckerei@paque.de

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Wolfgang Weber/Stefan Layes, Benjamin Hüge

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: amtsblatt@ramstein.de

Für Druckfehler keine Haftung.

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 04. November 2015, 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des **Hauptausschusses des Verbandsgemeinderates Ramstein-Miesenbach** statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

1. Beschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr – Auftragsvergabe

der nichtöffentlichen Sitzung:

2. Ingenieurleistungen zur Sanierung des Stauraumkanals Schrollbach - Auftragsvergabe
3. Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 5-9 Kanalverlegung / Wasserleitungsverlegung „Am Hirschberg“, Weltersbach - Auftragsvergabe
4. Ingenieurleistungen zur Planung und Ausschreibung einer neuen Zulauf-Drosseleinrichtung auf der Kläranlage Ramstein - Auftragsvergabe
5. Ingenieurleistungen zur Durchführung der Kanalsanierungsarbeiten in Steinwenden OT Weltersbach sowie Industriezentrum Westrich Ramstein – Auftragsvergabe
6. Entwurfsvorstellung „Teilflächennutzungsplan Windenergie“ der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach
7. Erhöhung der Eintrittspreise für das Freizeitbad AZUR
8. Mieterhöhungen zum 01.01.2016
9. Personalangelegenheit

Ramstein-Miesenbach, den 27.10.2015

In Vertretung:
gez. Ralf Hechler
(1.Beigeordneter)

Das neue Bundesmeldegesetz

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z. B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind.

Änderungen bei der Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird.

Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird.

Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Neu: Einzugsbestätigung des Vermieters bei Anmeldung verpflichtend

Wieder eingeführt wird die **Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers** bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (Wegzug in das Ausland).

Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern ab dem Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes am 1. November 2015 den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Das hierfür zu verwendende Formular können Sie bei der für Sie zuständigen Meldebehörde des Zuzugsortes in Empfang nehmen oder auf unserer Internetseite www.ramstein-miesenbach.de herunterladen.

Ramstein-Miesenbach, 15.10.2015
Verbandsgemeindeverwaltung

Einwohnermeldeamt am Montag, 2. November geschlossen

Wegen Wartungsarbeiten im Bereich der EDV ist das Einwohnermeldeamt am

Montag, 2. November, ganztägig geschlossen.

Ramstein-Miesenbach, 15.10.2015
Verbandsgemeindeverwaltung

Standesamt am 30. Oktober geschlossen

Das Standesamt Ramstein-Miesenbach im Rathaus in Ramstein ist am

Freitag, dem 30. Oktober 2015,

wegen EDV-Arbeiten ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.



Kreisverwaltung Kaiserslautern Öffentliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung der Kreiskasse

Die Kreiskasse Kaiserslautern weist darauf hin, dass zum **15.11.2015** die Abfallentsorgungsgebühren für das vierte Quartal zur Zahlung fällig werden.

Bei vorliegenden Einzugsermächtigungen werden die fälligen Forderungen zum Fälligkeitstag vom angegebenen Konto abgebucht. Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, Überweisungen so rechtzeitig vorzunehmen, dass diese zum Fälligkeitstermin dem Konto der Kreisverwaltung Kaiserslautern gutgeschrieben sind.

Wir weisen darauf hin, dass bei nicht fristgemäßer Zahlung weitere Kosten (z. B. Säumniszuschläge, Mahngebühren usw.) entstehen können.

Formulare zur Erteilung einer Einzugsermächtigung können bequem über die Internetadresse www.kaiserslautern-kreis.de/buergerservice/formularpool.html heruntergeladen werden.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Wir gratulieren

Hütschenhausen:

02. 11.: Margarete Noll, 80 Jahre
07. 11.: Anna Groß, 83 Jahre

Katzenbach:

02. 11.: Hubertus Haupenthal, 78 Jahre

Spesbach:

03. 11.: Heinz Müller, 83 Jahre
07. 11.: Hilda Dockendorf, 78 Jahre

Schrollbach:

05. 11.: Bernhard Schwegel, 88 Jahre

Ramstein:

02. 11.: Hedwig Dietrich, 75 Jahre
03. 11.: Steve Contreras, 74 Jahre
05. 11.: Ilse-Edith Betger, 83 Jahre
07. 11.: Elwira Dirlein, 80 Jahre
08. 11.: Maria Ohnesorg, 86 Jahre
08. 11.: Rosa Schlosser, 78 Jahre

Miesenbach:

05. 11.: Erika Stutzkeit, 88 Jahre
07. 11.: Volker Schuck, 71 Jahre

Steinwenden:

06. 11.: Ottmar Franz, 79 Jahre

Korrektur aus Ausgabe KW 43

Spesbach:

26. 10.: Margit Schuhmacher, 88 Jahre

Diamantene Hochzeit

04. 11.: Donald und Waltraud Behrman, Spesbach

Neue Tarife zum 1. Januar 2016 im VRN

Die Versammlung der Verbundunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) hat beschlossen, die Preise für Fahrten mit den Bussen und Bahnen im VRN ab dem 1. Januar 2016 um durchschnittlich 2,8 Prozent anzuheben.

Die Anpassung der Tarife ist notwendig, um eine nachhaltige Mobilität mit hohem Qualitätsstandard im VRN zu sichern und weiter auszubauen.

„Gerade weil die Zahl unserer Fahrgäste aufgrund der demografischen Entwicklung im letzten Jahr leicht rückläufig war, die Kosten

im laufenden Betrieb der Busse und Bahnen bei den Verkehrsunternehmen jedoch weiter steigen, ist mit Hinblick auf die kommenden Jahre zur Aufrechterhaltung des Leistungsangebotes die Tarifanpassung erforderlich“, sagte Rüdiger Schmidt, Geschäftsführer der Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Nekar GmbH (URN GmbH).

Die wichtigsten Änderungen im Verbundtarif auf einen Blick:

- * Erhöhung der Preise für Einzelfahrscheine, BC-Tickets und Mehrfahrtenkarten ab Preisstufe 2 zwischen 0,10 Euro bis 0,50 Euro.
- * Erhöhung verschiedener City-Tarife um 0,10 Euro.
- * Erhöhung der Basispreise der Tages-Karten um 0,10 Euro, 0,20 Euro, 0,30 Euro und 0,50 Euro sowie der Personenzuschläge und der 3-Tages-Karte.
- * Anhebung der Preise für die Zeitkarten Jedermann, d. h. der Wochen-, Monats- und Jahreskarten um durchschnittlich 2,7 Prozent
- * Erhöhung des Monatspreises der Karte ab 60 um 1,70 Euro
- * Erhöhung der Fahrpreise im Ausbildungsverkehr, des MAXX-Tickets um monatlich 1,20 Euro, des Semester-Tickets um 5 Euro pro Semester und des Anschluss-Semester-Tickets bzw. des Westpfalz-Anschluss-Semester-Tickets um 11,60 Euro. Der Preis für das SuperMAXX-Ticket wird um monatlich 6 Euro gesenkt.
- * Erhöhung der Preise der Zeitkarten für Berufstätige, das heißt des Job-Tickets I um monatlich 1,70 Euro sowie des Rhein-Nekar-Tickets und des Job-Tickets II um monatlich 1,80 Euro.

Ebenfalls angepasst werden die Preise des gemeinsamen Beförderungstarifs im Übergang Westpfalz / östliches Saarland. Die Tarifanpassungsrate beträgt dort durchschnittlich 3,1 Prozent. Die neuen Tarifinformationsmedien liegen spätestens im Dezember bei den Verkaufsstellen der Verkehrsunternehmen bereit. Weitere Informationen im Internet unter www.vrn.de

Zugausfälle und Ersatzverkehr zwischen Kaiserslautern Hbf und Landstuhl

An den Wochenenden 31.10. bis 1.11. und 7. bis 8.11. 2015

Kaiserslautern. Im Bereich Einsiedlerhof finden derzeit umfangreiche Weichenarbeiten an der Schienenstrecke Kaiserslautern – Saarbrücken statt.

An den Wochenenden 31. Oktober/1. November sowie 7./8. November müssen deswegen zahlreiche Züge zwischen Kaiserslautern Hbf und Einsiedlerhof durch Busse ersetzt werden. Die Ersatzbusse verkehren ab Kaiserslautern Hbf 22 Min. früher und haben in Einsiedlerhof Anschluss an die planmäßigen Züge in Richtung Saarbrücken Hbf. In der Gegenrichtung erreichen die Busse Kaiserslautern Hbf 20 – 21 Min. später als die ausfallenden Züge. RB 33776 (planmäßig 20:03 Uhr ab Kaiserslautern Hbf) fällt von Kaiserslautern Hbf bis Einsiedlerhof aus und wird durch zwei Busse ersetzt. Darüber hinaus fallen auch die Züge der Linie RB 67 (Kusel – Kaiserslautern) aus und werden zwischen Kaiserslautern Hbf und Landstuhl durch Busse ersetzt.

Zu beachten ist, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen. Eine Mitnahme von Fahrrädern ist in den Ersatzbussen aus Platzgründen nicht möglich.

Außerdem muss an den beiden Samstagen 31. Oktober und 7. November 2015 die S 38223 bereits um 4:58 Uhr in Homburg/Saar in Richtung Kaiserslautern abfahren, die Unterwegshalte bis Kaiserslautern Hbf werden dann ebenfalls jeweils ca. 20 Minuten früher als im Fahrplan ausgewiesen, bedient. Alle Fahrplanangaben ohne Gewähr

Informationen zum Fahrplan sowie zu den Busanschlüssen sind im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/rheinland-pfalz> abrufbar.

Beratung des VdK-Kreisverbandes im Rathaus

Der VdK-Kreisverband Kaiserslautern bietet jeden 1. Mittwoch im Monat eine Sozialberatung im Ramsteiner Rathaus an.

Die nächste Sprechstunde ist am **4. November 2015**, von 9:00 bis 11.00 Uhr.

Das Beratungszimmer ist ausgeschildert.

Schwerpunkte der Beratung, die auch Nichtmitgliedern offen steht, sind folgende Themen: Schwerbehindertengesetz, Behindertenrecht und Rehabilitation, Renten-, Kranken-, Unfall und Arbeitslosenversicherung, Pflegeversicherung, Kurmaßnahmen, Alten- und Sozialhilfe und Soziales Entscheidungsrecht.

Sprechstunden in der Geschäftsstelle in Kaiserslautern nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

2. Demografiewoche Rheinland-Pfalz Veranstaltungen im Landkreis Kaiserslautern am 4. und 5. November

LANDKREIS KAISERSLAUTERN. Unter dem Titel „Demografischer Wandel. Weniger sein im Dorf – Älter werden im Dorf“ bietet die Kreisverwaltung Kaiserslautern im Rahmen der 2. Demografiewoche Rheinland-Pfalz zwei Informationsveranstaltungen an.

Im Mittelpunkt der beiden Abendveranstaltungen stehen die Themenbereiche Öffentlicher Raum, Bestands- und Innenentwicklung sowie Soziale Infrastruktur, Wohn- und Lebensbedürfnisse.

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Reichenbach-Steegen, Albersbacher Straße 3. Die beiden Veranstaltungen, am Mittwoch, den 04.11.2015 (Weniger im Dorf. Öffentlicher Raum, Bestands- und Innenentwicklung) und am Donnerstag, den 05.11.2015 finden jeweils in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 20:30 Uhr statt. Impulsreferate zu den o.g. Themen- und Handlungsfeldern eröffnen eine moderierte Gesprächsrunde örtlicher Akteure aus Kommunalpolitik, Zivilgesellschaft und Experten.

Vom 21. Oktober bis 1. November 2015 Zugausfälle und Ersatzverkehr zwischen Kaiserslautern Hbf bzw. Landstuhl und Glan-Münchweiler

Kaiserslautern: Wegen Gleiserneuerung im Bahnhof Landstuhl müssen einzelne RB-Züge der Linie RB 67, zwischen Kusel/Glan-Münchweiler und Landstuhl vom 21. Oktober bis 1. November 2015, durch Busse ersetzt werden. Die Ersatzbusse bedienen alle planmäßigen Zwischenstationen.

Bitte beachten Sie, dass die Haltestellen des Schienenersatzverkehrs nicht immer direkt an den jeweiligen Bahnhöfen liegen und es durch die längeren Fahrzeiten der Busse zu veränderten Anschlüssen in Kusel, Altenglan und Landstuhl kommt.

Informationen zum Fahrplan sowie zu den Busanschlüssen sind im Internet unter <http://bauarbeiten.bahn.de/rheinland-pfalz> abrufbar.

VRN-Service:

Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr telefonisch unter 01805-8764636 (14 Cent je Minute aus dem Festnetz; aus Mobilfunknetzen abweichende Tarife, max. 42 Cent pro Minute) bzw. im Internet unter www.vrn.de

Verein der LEADER-Region Westrich-Glantal nimmt seine Arbeit auf – Förderanträge wohl erst ab Anfang 2016 möglich

„Ich hoffe, dass wir unseren Verein, unsere LAG, unsere Region mit diesem Zusammenschluss voranbringen.“ Mit diesen Worten eröffnete der erste Vorsitzende Roland Palm die erste Vorstandssitzung des LAG Westrich-Glantal e.V.. Bisher hat die Region dazu schon einige Hürden genommen.

Im vergangenen Jahr haben die Verbandsgemeinden Buchmühlbach-Miesau, Landstuhl, Ramstein-Miesenbach, Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern eine Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie, kurz LILE, erstellt. Damit sollen zukünftig Fördermittel aus dem europäischen LEADER-Programm in Anspruch genommen werden. „LEADER“ ist französisch und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, was übersetzt so viel heißt wie „Verbindung zwischen Aktionen zur wirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raums“. Mit der Vereinsgründung am 9. März dieses Jahres fanden diese Bemühungen vorerst ihren Höhepunkt und wurden schließlich im Juli mit der Zertifizierungsurkunde durch Umweltministerin Ulrike Höfken belohnt: Die Region Westrich-Glantal ist seit dem 24. Juli 2015 anerkannte LEADER-Region.

Wie geht es jetzt weiter und wann können Fördergelder in die Region fließen? Zu diesen Fragen tauschte sich der Vorstand in seiner Sitzung am 12. Oktober 2015 aus. Bis eine Förderung erfolgen kann, müssen noch einige Schritte gegangen werden. Es waren noch einige redaktionelle Änderungen der LILE nötig, die in der Zwischenzeit beim Ministerium eingereicht wurden und nun auf die offizielle Bestätigung warten. Zeitgleich erfolgt in den nächsten Tagen mit der Einreichung der notwendigen Unterlagen die tatsächliche formelle Gründung des Vereins „LAG Westrich-Glantal e.V.“, sodass hier eine feste Trägerstruktur etabliert wird. Da-

nach folgt die europaweite Ausschreibung des Regionalmanagements, auf die die Auftragsvergabe gegen Jahresende im Rahmen der nächsten Vorstandssitzung folgt. Das Regionalmanagement wird daher voraussichtlich Anfang 2016 die Arbeit aufnehmen und soll vornehmlich Projektträger bei der Antragstellung beraten und ihnen Hilfestellung leisten, Öffentlichkeitsarbeit für den LEADER-Prozess betreiben und den Vereinsvorstand im regionalen Entwicklungsprozess unterstützen.



Vorstandsmitglieder und -vertretungen des LAG Westrich-Glantal e.V.: Barbara Käufing, Gerd Zimmer, Andre Damaschke, Thomas Becker, Annette Filipiak-Bender, Elena Marx, Harald Luft, Bernadette Bauer, Angelika Bottin, Roland Palm, Otto Rubly, Natalie Kluth, Dr. Philip Pongratz, Manfred Weißmann, Ingrid Stach, Sigmund Niebergall und Barbara Schommer (von links nach rechts). Foto: entra Regionalentwicklung

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Ramstein

Die Beratung des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Kaiserslautern findet jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Beratungsstelle Querbeet der Kreisverwaltung Kaiserslautern statt.

Querbeet befindet sich im Mehrgenerationenhaus Ramstein, Landstuhler Str. 8 a und ist unter der Telefonnr. 06371/5980838 zu erreichen.

Die nächste Sprechstunde ist am **4. November 2015**.

Der Sozialpsychiatrische Dienst informiert und berät bei Fragen im Zusammenhang mit

- psychischen Erkrankungen
- Suchtmittelabhängigkeit
- Selbsthilfegruppen

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung Kaiserslautern ist während der Woche (Mo – Fr) unter der Telefonnummer 0631/7105-539 zu erreichen.

Info-Nachmittag beim Ehrenamtlichen Besuchsdienst

Unter dem Thema „Butter – hier kommt Genuss aufs Brot“ stand der Nachmittag des Ehrenamtlichen Besuchsdienstes im Landkreis Kaiserslautern im Oktober im Haus des Bürgers in Ramstein. Der gut besuchte Nachmittag, bei dem auch verschiedene Kostproben angeboten wurden, traf den Geschmack der Besucher und Gäste. Außerdem wurden von der Referentin, Frau Martina Stähler, noch Rezepte verteilt, so dass die Besucher einige der Rezepte zu Hause zubereiten und anbieten können. Der Ehrenamtliche Besuchsdienst freut sich schon jetzt auf den nächsten Vortrag, der im November stattfindet. Dabei kann jeder Gast ein bisschen kreativ sein, denn es wird gebastelt.

Der Ehrenamtliche Besuchsdienst hat jeden Montag von 10 bis 11 Uhr im Rathaus in Ramstein Sprechstunde und ist in dieser Zeit unter der Telefonnummer 06371-592183 zu erreichen, ansonsten unter der 06371-2073.

Ramsteiner Wochenmarkt - Der Frischemarkt -

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr



Die Marktleute empfehlen diese Woche:

Wieder herbstlich genießen:
Erdkohlrabi, Rosenkohl, Feldsalat,
Endiviensalat und frischer Honig

**Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen
im Zentrum von Ramstein**

Ehrenamtsbörse Westrich

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.

Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr
(persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

Aktuell suchen wir Freiwillige für:

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



Präventionsveranstaltung „Senioren im Straßenverkehr“

Jetzt anmelden für
Mittwoch, 4. November!

Im Rahmen der Demografie-woche des Landes laden der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und die Polizeiinspektion Landstuhl herzlich zu einer Präventionsveranstaltung „Senioren im Straßenverkehr“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. November, ab 13.30 Uhr, im Haus des Bürgers statt. Sie richtet sich an Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer der älteren Generation (65+) der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

Es werden Tipps und Ratschläge an die Hand gegeben, um auch im fortgeschrittenen Alter noch sicher mit dem Fahrzeug am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen zu können. Experten der Polizei werden die Beteiligung am Unfallgeschehen darstellen und Neuigkeiten aus dem Verkehrsrecht berichten. Aus ärztlicher Sicht werden körperliche Veränderungen im Alter und der Medikamenteneinfluss im Straßenverkehr dargestellt. Eine praktische Übung mit dem Fahrzeug rundet die Veranstaltung ab. Mit Kaffee und Kuchen wird für das weibliche Wohl gesorgt.

Um die organisatorischen Rahmenbedingungen gut gestalten zu können, werden interessierte Seniorinnen und Senioren gebeten, ihre Teilnahme bei der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach per E-Mail (angelika.lenz@ramstein.de) oder telefonisch (06371 / 592-102) anzumelden.

Die Polizei Landstuhl und der Kriminalpräventive Rat Ramstein-Miesenbach freuen sich auf eine rege Teilnahme.

KPR

Kriminalpräventiver Rat

Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach



Einbruchschutz: Aktionswochen der Polizei

Innenminister Roger Lewentz hat zu Beginn der dunklen Jahreszeit für einen aktiven Einbruchschutz geworben. „Der Kampf gegen Einbrecher ist und bleibt eine Schwerpunktaufgabe unserer Polizei. Darum arbeiten wir nicht nur mit Ermittlungsgruppen, sondern auch mit vielen präventiven Maßnahmen“, sagte Lewentz am Dienstag in Mainz. Das Innenministerium (Leitstelle „Kriminalprävention“) wird sich gemeinsam mit den fünf Polizeipräsidien und dem Landeskriminalamt zwei Wochen lang mit zahlreichen Veranstaltungen gezielt dem Einbruchschutz widmen. „Die Statistik zeigt, dass die Hälfte der Taten im Versuchsstadium endet und Einbrecher von gut gesicherten Türen und aufmerksamen Nachbarn abgeschreckt werden“, sagte Lewentz. Daher berate die Polizei das ganze Jahr über zu effektivem Einbruchschutz.

„In Rheinland-Pfalz wird gerade gegen überregional agierende Einbrecherbanden entschieden vorgegangen. Um den hohen Fallzahlen begegnen zu können, habe wir im Sommer an allen Polizeipräsidien zentrale Ermittlungsgruppen gebildet, die langsam erste Erfolge vorweisen können“, so der Minister. Von Januar bis September verzeichnete die Polizei 5.202 Fälle von Wohnungseinbruchdiebstahl (plus 17,7 Prozent). „Davon waren bei 2.509 Fällen die Täter erfolglos. Das zeigt, wie wichtig neben der polizeilichen Arbeit der eigene Einbruchschutz der Bürgerinnen und Bürger ist“, betonte Lewentz.

In Rheinland-Pfalz wird in diesem Jahr vom 25. Oktober bis zum 8. November der landesweite Aktionszeitraum „Einbruchschutz“ stattfinden. In diesen beiden Wochen wird es neben einer umfangreichen Plakatierung zahlreiche öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen geben.

Beispiele für Projekte während der Aktionswoche:

- Auftaktveranstaltung mit Beratungsstand im Einkaufszentrum „K in Lautern“, 24.10.2015
- Landesweite Großflächenplakatierung
- Polizeistreifenwagen mit Kampagnen-Logos
- Einbeziehung von Bundesligaveranstaltungen des 1. FC Kaiserslautern, des 1. FSV Mainz 05 sowie des VC Neuwied
- Promotion-Teams in den Oberzentren, am 4.11.2015 in Kaiserslautern
- Fachvorträge der Polizeipräsidien in den Kommunen, z.T. in Verbindung mit dem Sicherheitsmobil
- Information vor Ort durch die kommunalen Kriminalpräventiven Gremien
- Fortbildungsseminar mit dem Landessportbund zum Thema Einbruchschutz in vereinseigenen Sportstätten

Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,
063 71 592-0

Polizeiberatung: Schutz vor Kriminalität

Kostenlose Beratungen im Zentrum Polizeiliche Prävention (ZPP), Parkstraße 11, 67655 Kaiserslautern, Tel.: 0631 / 369 14 44,

E-Mail: beratungszentrum.westpfalz@polizei.rlp.de

Internet: www.polizeiberatung-westpfalz.de

Mitteilungen der Polizei

Fahrzeug mit ätzender Substanz beschädigt

Ramstein-Miesenbach. In der Straße „Auf der Heide“ wurde in der Nacht vom 19. – 20. Oktober wurde das Fahrzeugheck eines Nissan Maxima mit einer ätzenden Substanz überzogen. Es entstanden massive Schäden am Lack und ein geschätzter Schaden von ca. 1.500 Euro. Nach Angaben der geschädigten Fahrzeughalterin könnte es sich vermutlich um eine Beziehungstat handeln. Um diese Vermutung zu beweisen, erbittet die Polizei Landstuhl Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen zur Tatzeit: 06371/9229-0.



Feuerwehr der Verbandsgemeinde

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- | | |
|--------------|--|
| 23.10. 18:00 | Brandsicherheitswache Oktoberfest Ramstein |
| 23.10. 23:12 | Dachstuhlbrand, Ramstein |
| 24.10. 18:00 | Brandsicherheitswache Oktoberfest Ramstein |

Nächste Termine:

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| 30.10. 20:00 | Übung der Feuerwehr Ramstein |
| 02.11. 18:00 | Übung der Jugendfeuerwehr |
| 02.11. 19:30 | Übung der Feuerwehr Niedermohr |

www.feuerwehr-ramstein.de

„Pantomime ist die Poesie der Stille“



Mehr Generationen Haus in Ramstein

Zu einem Gehörlosen-Kulturtag lud der Hörgeschädigten Kultur-Freizeitsportclub Westpfalz e.V. in das Mehrgenerationenhaus nach Ramstein ein. Fred Fey, der Vorsitzende, eröffnete den Abend gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Vereins mit einem Vortrag über die Einschränkungen, die Hörgeschädigte in einer Welt voller Geräusche haben. Er macht auch auf den Stammtisch aufmerksam, der in den MGH-Räumlichkeiten monatlich stattfindet.



Ein Projekt der LEADER-Region für Hörende und Hörgeschädigte, das auch Roland Palm als Vertreter der Stadt in seiner Ansprache hervorhob.

Im Anschluss an die Reden betrat der Pantomime JOsef Michael Kreuzer die Bühne. JOMI ist ein weltweit anerkannter und beliebter Künstler, der in Bous im Saarland selbst gehörlos geboren wurde, bei Marcel Marceau in Paris studierte und seitdem als Solopantomime und Dozent für Pantomime, Körpersprache und Bühnenkunst arbeitet. – Seine Sprache wird überall verstanden, bei Hörenden und Nicht-Hörenden, im In- und Ausland. In kleinen Episoden zeigte der Künstler sein ganzes schauspielerisches und mimisch darstellendes Können. In der letzten Szene holte JOMI Besucher auf die Bühne, um ein imaginäres Instrument zu spielen. Der Künstler selbst schlüpfte in die Dirigentenrolle und zeigte sich mal mehr oder weniger mit seinen Musikern zufrieden. Auch eine Sängerin gehörte zu dem auserwählten Kreis. Die zahlreich erschienenen hörenden und hörgeschädigten Zuschauer applaudierten am Ende des Abends sowohl mit als auch ohne klatschenden Beifall und verweilten noch lange nach der Veranstaltung bei gemütlicher Unterhaltung. Ein gelungener Abend, der Hörende für Nicht-Hörende sensibilisiert hat!

Aus unseren Schulen



Ereignisreicher Vormittag auf dem Kürbisfeld im „Paradiesgarten Donauer“

Am 15. Oktober waren wir, die Klasse 2a der Wendelinus-Grundschule Ramstein-Miesenbach, zu Besuch beim Paradiesgarten Donauer in Ramstein an der Spesbacher Straße. Zuerst durften wir ins Tomatengewächshaus und anschließend auf das große Kürbisfeld. Dort haben wir große und kleine Kürbisse gesehen und unterschiedliche Kürbissorten kennengelernt. Sie heißen Butternut-, Hokaido- und Halloweenkürbis.

Die spontane Zusage von Familie Donauer hat uns sehr gefreut. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

(Mit Unterstützung geschrieben von Jovanna Rudolphi und Emanuel Layes)

Förderverein Grundschule: Einladung zur Jahresversammlung

Zu einer Mitgliederversammlung lädt der Förderverein Grundschule Moorbachtal Steinwenden am

Dienstag, 3. November, um 19.30 Uhr

in die Grundschule Steinwenden ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte des 1. Vorsitzenden, der Kassenprüfer und der Kassenwartin, die Entlastung des Vorstandes und die Neuwahl des 2. Vorsitzenden. Auch eine Änderung der Satzung (Paragraf 9, Änderung der persönlichen und schriftlichen Einladung) und die Neuwahl von zwei Kassenprüfern ist vorgesehen.

Informationstag am Reichswald-Gymnasium

Der Informationstag am Reichswald-Gymnasium in Ramstein-Miesenbach findet am Samstag, 14. November, zwischen 9.00 und 13.00 Uhr statt.

Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen sowie deren Eltern, sich an diesem Tag umfassend über die Schulart „Gymnasium als weiterführende Schule“ zu informieren.

Zentrale Informationsveranstaltungen finden jeweils um **9.30 Uhr sowie um 11.00 Uhr in der Aula** statt, dabei geht es unter anderem um Voraussetzungen für den Besuch des Gymnasiums und die Arbeit in der Orientierungsstufe (Klassenstufen 5 und 6).

Lehrerinnen und Lehrer der Schule stellen an diesem Vormittag Lerninhalte und Methoden zur Vermittlung von Inhalten verschiedener Fächer vor.

Sie beraten Eltern und Kinder im Bereich der Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein) und bieten Entscheidungshilfen für die Wahl der Pflichtfremdsprachen an.

Darüber hinaus gibt es an diesem Tag Informationen zu den Schwerpunkten im Schulprofil, zahlreiche Arbeitsgemeinschaften der Schule stellen sich vor und die Interessenten erwarten Beiträge vieler weiterer schulischer und außerunterrichtlicher Aktivitäten.

Alle externen Schülerinnen und Schüler der zehnten Jahrgangsstufe sowie deren Eltern sind an diesem Tag ebenfalls eingeladen, sich von 10.00 Uhr bis 10.45 Uhr (Raum 2.13) über die Oberstufe (MSS) des Gymnasiums zu informieren. Zentrale Ansprechpartner stehen allen Interessierten zur Verfügung!

Die Schule freut sich auf viele Gäste und hofft auf reges Interesse!

Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach, Zum Kirchbühl 14

Telefon 06371/9648-0, E-Mail: sekretariat@gymnasium-rm.de
Informationen im Internet unter: www.gymrm.de

Notfalldienste

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.

Kreis Landstuhl: Am 31. 10./01. 11. ZA Atila Tan, Hauptstraße 83, 66851 Bann, Telefon 06371/611391.

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 0631/89290929.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesenbach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St. Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 116117. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (**im Internet: www.lak-rlp.de**),

Deutsches Festnetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 0180-5-258825-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.). Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 0180-5-258825-66882 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 0180-

5-258825-66879.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 06381-935935**. Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

(Rufbereitschaft nur nach tel. Veranmeldung)

Am 31. 10./01. 11. Dr. Michelberger, Kindsbacher Straße 9, 66877 Ramstein-Miesenbach, Telefon 0171/8660778.

Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

Rettungsdienst und Krankentransport des DRK:

Tel. 06371/19222

TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **0800/1110111 und 0800/1110222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet** unter:

www.telefonseelsorge.de für **Chat bzw. Email Beratung**.

Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –
Terminvereinb.: **0700/23121139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

Schwangeren- und Familienberatungsstelle

Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 06371/2285, E-Mail: www.skf-landstuhl.de. **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

Schwangerenberatung im Internet: www.beratung-caritas.de

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Babyladen geöffnet.

Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung –

Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbebetreuung

Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 06371/6196910

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

Drogen-Info-Telefon

des Pflazklinikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (06349) 900 2555

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (06349) 900 2525

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Hotline „Ess-Störungen“

des Pflazinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,

Psychosomatik und Psychotherapie: (06349) 900 3333

Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5,

Telefon 06371-913222

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern,

Pariser Straße 23, Telefon 0631-19295

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern

Telefon: 0631-316440

Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 06371/5980838, Fax: 06371/5980836

E-Mail: querbeet@kaiserslautern-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: www.kops-kl.de (Stichwort: Querbeet)

Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 29.10. bis 06.11.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr.
Stand: 27.10.2015 - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter www.lak-rlp.de im Internet.

Do., 29.10.: Kreuzweg-Apotheke, Steinwendener Str. 13, Ramstein, Tel.: 06371/51495.

Fr., 30.10.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 06371/5070.

Sa., 31.10.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 06371/3025.

So., 01.11.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 06371/9461560.

Mo., 02.11.: Markt-Apotheke, Kottweiler Str. 1, Miesenbach, Tel.: 06371/96280.

Di., 03.11.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 06371/62009.

Mi., 04.11.: Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/50141 und Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 06383/316.

Do., 05.11.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 27, Landstuhl, Tel.: 06371/62970.

Fr., 06.11.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 06371/18258 und Sonnen-Apotheke, Kaiserstr. 99, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 06372/6811.



Gemeinde Hütschenhausen

Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Martinsfest der prot. Kindertagesstätte

Die Protestantische Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hütschenhausen feiert am

Freitag, 6. November, ihr Martinsfest.

Beginn ist um 17.30 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hütschenhausen.

Es ergeht ein Spendenaufruf zu Gunsten bedürftiger Kinder in der Gemeinde Hütschenhausen. Nähere Informationen erhalten Sie Montag bis Freitag von 10.00 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 06372-8381.

Sankt Martin in Spesbach Am Donnerstag, den 12.11.2015

feiern die Kinder der Villa Kunterbunt ihr Martinsfest. Dazu laden sie alle Verwandte, Freunde und Bekannte, Groß und Klein herzlich ein. Treffpunkt ist um **18 Uhr** vor der Kindertagesstätte in Spesbach.

Musikalisch von der Spielgemeinschaft Hütschenhausen begleitet, ziehen wir mit unseren Laternen durch einige Straßen von Spesbach. Der Martinsreiter, der unserem Laternenzug vorausreitet, führt uns zurück zum Kindergarten. Dort ist bereits das Martinsfeuer angezündet, an dem die Kinder die Mantelteilchen spielen. Danach lassen wir diesen Abend bei Essen und Trinken in geselliger Runde ausklingen.

Bringen Sie bitte für den Glühwein einen Becher mit. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Kindertagesstätte statt.

Die Kinder, der Elternausschuss, der Förderverein und die Erzieherinnen der Villa Kunterbunt freuen sich auf Ihr Kommen.

Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstelle

Die Öffnungszeiten im Überblick:

1. März bis 30. November: Samstag von 9 bis 13 Uhr

Auf die bekannten Beschränkungen für die Anlieferung von gewerblichem Grünschnitt, behandeltem Holz sowie von starken Wurzeln wird ausdrücklich hingewiesen. Unser Aufsichtspersonal wird solche Anlieferungen konsequent zurückweisen.

Ralf Leßmeister
Ortsbürgermeister

Neuer Elternausschuss gewählt

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, wurde in der prot. Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hütschenhausen der neue Elternausschuss gewählt.

Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Thomas Schwarz
Stellvertreterin: Kathrin Marx
Schriftführerin: Katrin Noll
Beisitzer: Michael Riesbeck-Marhöfer, Nina Jakoby und Michaela Frisch

Veranstaltungstermine der Gemeinde Hütschenhausen im November 2015

02.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftssitzung Bürgerhaus Hütschenhausen UC Heimat- und Kulturverein
06.11.	17:30 Uhr	St. Martins-Umzug Prot. Kirche Hütschenhausen Prot. Kindergarten Hütschenhausen
06.-08.11.	ganztags	Kaninchen-Alttierschau Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach Rassekaninchenzuchtverein P 76
07.-08.11.	ganztags	Musikalisches Wochenende Bürgerhaus Hütschenhausen Spielgemeinschaft Hütschenhausen
10.11.	18:00 Uhr	St. Martins-Umzug „Kita“, „Villa Kunterbunt“, Spesbach“ Ortsgemeinde Hütschenhausen
11.11.	17:30 Uhr	St. Martins-Umzug Kath. Kindergarten Hütschenhausen
13.11.	14:30-16:30	„Seniorentreff“, „Gemütliche Runde“ Bürgerhaus Hütschenhausen Ortsgemeinde Hütschenhausen
13.11.	18:00 Uhr	Ordensfest Bürgerhaus Hütschenhausen UC Heimat- und Kulturverein
14.11.	ab 10:00 Uhr	Musik-Jugendwochenende Bürgerhaus Hütschenhausen Spielgemeinschaft Hütschenhausen
14.11.	18:00 Uhr	Flammkuchenabend Bürgerhaus Hütschenhausen CDU Hütschenhausen
15.11.	11:00 Uhr	Gebärden-Stammtisch TSV-Sportheim Hütschenhausen Hörgeschädigten Club Westpfalz
15.11.	ganztags	Kaffeenachmittag Bürgerhaus Hütschenhausen KFD Hütschenhausen
16.11.	19:00 Uhr	Vereinsbesprechung Sportheim Spesbach Ortsgemeinde Hütschenhausen
21. - 22.11.	ganztags	Weihnachtsbasar Mehrzweckhalle Spesbach Rot-Weise-Freunde Hütschenhausen
28.11.	14:00 Uhr	Seniorenfeier Dorfgemeinschaftshaus Katzenbach
28.11.	20:00 Uhr	OG + Landfrauen Katzenbach Festkonzert Bürgerhaus Hütschenhausen Spielgemeinschaft Hütschenhausen
29.11.	14:00 Uhr	Seniorenfeier Bürgerhaus Hütschenhausen OG + Landfrauen Hütschenhausen
29.11.	14:00 Uhr	Seniorenfeier Mehrzweckhalle Spesbach OG + Landfrauen Spesbach



Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die Sprechstunde mit der Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz findet jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgermeisterdienstbüro des Gemeindehauses statt.

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Kindergarten Kottweiler-Schwanden

Einladung

an alle, die gerne mit uns feiern wollen!

Martinsfeier mit Laternenumzug am Donnerstag, 5. November

Treffpunkt:

18.00 Uhr auf dem Dorfplatz zum Laternenumzug
18.30 Uhr Martinsfeier am Kindergarten
mit Martinsfeier, Musik, Martinsbrezel, Glühwein und
kleinem Imbiss!

Weihnachtsbäume gesucht

Die Ortsgemeinde Kottweiler-Schwanden wird auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbäume in der Adventszeit aufstellen. Wer noch einen schönen Baum zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei mir melden.

Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz
Telefon: 06371 / 57256, Mobil: 0176 3262 1459

Veranstaltungstermine in der Gemeinde Kottweiler-Schwanden im November

Der Vereinsring Kottweiler-Schwanden gibt bekannt:

- Sa. 31.10. Halloween-Party im „After-Work-Bistro“
Sulzbachhalle
Do. 5.11. Laternenfest Kindergarten Kottweiler-Schwanden
Sa. 7.11. Fahrt des CDU-Ortsverbandes
Kottweiler-Schwanden zur Brennerei Nusbaumer
Totengedenken, Chor „Gut Gemischt“, Ev. Kirche
So. 8.11. Buchausstellung der katholischen Kirchengemeinde
So. 15.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Sa. 21.11. Aufbau Weihnachtsmarkt ab 10 Uhr
Sa. 28.11. Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr
So. 29.11. Ökumenischer Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt
um 14 Uhr



Gemeinde Niedermohr

Ortsbürgermeister Armin Rinder

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Unberechtigtes Befahren von Wirtschaftswegen!

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Nutzung von Wirtschaftswegen **ausschließlich** für die Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke vorgesehen ist.

Der Durchgangsverkehr ist nicht zugelassen.

Die Einhaltung des Einfahr- und Durchfahrverbotes wird durch Kontrollen der Polizei und des Ordnungsamtes verstärkt kontrolliert. Festgestellte Verstöße werden geahndet.

Ramstein-Miesenbach, 26.10.2015
Verbandsgemeindeverwaltung
- Ordnungsbehörde -

Bekanntmachung

Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates Niedermohr vom 13.10.2015 wird folgende Verfügung erlassen:

Widmung von Verkehrsanlagen

Die nachstehend näher bezeichnete Verkehrsanlage soll dem öffentlichen Verkehr gemäß § 36 LStrG in Verbindung mit § 3 LStrG als Gemeindestraße gewidmet werden:

Flurstücks-Nr. 1078/1, Gemarkung Niedermohr („Luitpoldstraße“)

Das nachstehend näher bezeichnete Flurstück soll dem öffentlichen Verkehr gemäß § 36 LStrG in Verbindung mit § 3 LStrG als Gehwegfläche gewidmet werden:

Flurstücks-Nr. 1078/7, Gemarkung Niedermohr („Luitpoldstraße“)

Der Plan mit der Kennzeichnung der gewidmeten Verkehrsanlagen liegt bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Bauabteilung, Am Neuen Markt 6, Zimmer 307 während der Rechtsbehelfsfrist zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach, Am Neuen Markt 6, 66877 Ramstein-Miesenbach, Widerspruch eingelegt werden.

Ramstein-Miesenbach, den 19.10.2015
i.V. gez. Ralf Hechler
1. Beigeordneter

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

St. Martinsfeier in Niedermohr

Die St. Martinsfeier der Kindertagesstätte „Sterntaler“ in Niedermohr findet am

Freitag, dem 6. November 2015,

statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Der Martinsumzug beginnt um **18:00 Uhr** an der Kindertagesstätte in Niedermohr.

Nach dem Umzug findet ein gemütliches Beisammensein am Martinsfeuer statt.

Für Essen und Trinken ist gesorgt.



Gemeinde Steinwenden

Ortsbürgermeister Matthias Huber

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-
haus Steinwenden
Tel. 06371/71625, mobil 0160 233 1924

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 04. November 2015, 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses Steinwenden eine Sitzung des **Gemeinderates Steinwenden** statt

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung

1. Jahresabschluss der Gemeindegewerke Steinwenden für das Wirtschaftsjahr 2014
 - 1.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2014
 - 1.2 Behandlung des Jahresgewinnes 2014
2. Wirtschaftsplan 2015 der Gemeindegewerke Steinwenden
3. Wirtschaftsplan 2016 der Gemeindegewerke Steinwenden
- 4.1 Nachtragshaushaltssatzung der Ortsgemeinde Steinwenden für das Jahr 2015
5. Forstwirtschaftspläne 2016
 - 5.1 Forstwirtschaftsplan 2016
 - 5.2 Gemeinschaftswald Ebertsberg
6. Auszahlung von Zuschüssen an Vereine und sonstige Institutionen
- 6.1 Zuschüsse und Beiträge an Vereine und sonstige Institutionen

- 6.2 Zuschüsse für Jugendbetreuung
- 6.3 Pflege öffentlicher Anlagen
7. Zustimmung bzw. Kenntnisnahme zur Leistung außerplanmäßiger und überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen der Ortsgemeinde Steinwenden im Haushaltsjahr 2014
8. Unterrichtung des Gemeinderates gem. § 21 GemHVO

der nichtöffentlichen Sitzung

9. Mietanpassungen für gemeindliche Wohnungen
10. Aufstellung über gestundete, niedergeschlagene und erlassene Abgaben der Ortsgemeinde Steinwenden im Haushaltsjahr 2014
11. Grundstücksangelegenheiten
- 11.1 Bauplatzvergabe
- 11.2 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB
12. Anfragen und Mitteilungen
66879 Steinwenden, den 26.10.2015
gez. Huber
Ortsbürgermeister

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Veranstaltungstermine der Gemeinde Steinwenden im November

- | | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 04.11.2015 | Arbeiterwohlfahrt
14.30 Uhr, Kaffeekränzchen
Bahnhof |
| Mittwoch, 11.11.2015 | Kolpingfamilie Obermohr
17.30 Uhr St. Martin
im Bürgerhaus Obermohr |
| Freitag, 13.11.2015 | 1. FCK Fan-Club
Fußballfreunde Moorbachtal
18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung
im Bürgerhaus Obermohr |
| Sonntag, 15.11.2015 | Gemeinde Steinwenden
Volkstrauertag am Ehrenmal in Obermohr |
| Sonntag, 15.11.2015 | Obst- und Gartenbauverein Weltersbach
15.30 Uhr, Herbstfest
im Schützenhaus Weltersbach
Programmeinlage: Vorführung vom
Theaterverein Elschbach |
| Mittwoch, 18.11.2015 | Arbeiterwohlfahrt
14.30 Uhr, Kaffeekränzchen
Bahnhof |
| Samstag, 28.11.2015 | Gemeinde Steinwenden
Seniorenachmittag im Bürgerhaus
in Obermohr |



Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,
Telefon: 0 63 71 / 592 - 100

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 05. November 2015, 19.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des **Ausschusses für Stadtentwicklung und Landschaftspflege des Stadtrates Ramstein-Miesenbach** statt.

Tagesordnung

1. Entwurfsberatung Bebauungsplan „Mackenbacher Straße“ in der Stadt Ramstein-Miesenbach, Stadtteil Miesenbach
2. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Ramstein-Miesenbach, den 27.10.2015
gez. Ludwig Linsmayer
(1.Stadtbeigeordneter)

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, dem 05. November 2015, um 19.45 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des **Hauptausschusses des Stadtrates Ramstein-Miesenbach** statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung:

1. Anschaffung eines Gerätehauses für den Kindergarten
„Struwelpeter“ im Stadtteil Ramstein

der nichtöffentlichen Sitzung:

2. Entwurfsberatung Leichenhalle im Stadtteil Ramstein
3. Forstwirtschaftsplan 2016
4. Grundstücksangelegenheiten
66877 Ramstein-Miesenbach, den 27.10.2015
gez. Ludwig Linsmayer
(1.Stadtbeigeordneter)

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 3. November 2015, 18.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal des Rathauses Ramstein-Miesenbach eine Sitzung des **Werksausschusses des Eigenbetriebs „Haus des Bürgers“ des Stadtrates Ramstein-Miesenbach** statt.

Tagesordnung

der nichtöffentlichen Sitzung

1. Jahresabschluss 2012
2. Verschiedenes
66877 Ramstein-Miesenbach, den 27.10.2015
gez. Klaus L a y e s
Bürgermeister

Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

Kindertagesstätte „Pinocchio“: Neuer Elternausschuss

Für die Kindertagesstätte „Pinocchio“ in Ramstein wurde ein neuer Elternausschuss gewählt. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---------------------|--------------------------------|
| 1. Vorsitzende | Frau Nektar Nikoghosyan |
| 2. Vorsitzende | Frau Kerstin Bockmayer-Neumann |
| Schrifführerin | Frau Anika Rinder |
| Biene Maya-Gruppe | Frau Kerstin Bockmayer-Neumann |
| | Herr Boris Mahl |
| Pinguin-Gruppe | Frau Ina Bohn |
| | Frau Heike Hoffmann |
| | Frau Nicole Lang |
| Sonnenschein-Gruppe | Frau Yvonne Heß |
| | Frau Marina Hildebrandt |
| Regenbogen-Gruppe | Frau Sonja Berdibey |
| | Frau Tanja Ruf |
| Räuber-Gruppe | Frau Nektar Nikoghosyan |
| | Frau Anika Rinder |

Mikrozensus 2015 Interviewerinnen und Interviewer befragen wieder 18.000 Haushalte Befragungsmonat: November Stadt Ramstein-Miesenbach

Wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sind erwerbstätig und wie ist deren berufliche Qualifikation? Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen von Haushalten und Familien? Wie viele alleinerziehende Mütter sind erwerbstätig? Antworten auf solche häufig gestellten Fragen gibt der Mikrozensus. Die Erhebung erfolgt seit 1957 jährlich bei einem Prozent aller Haushalte in ganz Deutschland.

Auch 2015 werden wieder rund 180 Interviewerinnen und Interviewer das ganze Jahr über in Rheinland-Pfalz unterwegs sein, um 18.000 Haushalte zu befragen. Die Internetseite zum Mikrozensus (www.mikrozensus.rlp.de) informiert darüber, wann und in welchen Gemeinden des Landes die Befragungen stattfinden werden. Die Interviewerinnen und Interviewer wurden sorgfältig ausgewählt und können sich durch einen Ausweis des Statistischen Landesamtes legitimieren.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz, Jörg Berres, appelliert an alle ausgewählten Haushalte, bei der Mikrozensusbefragung mitzumachen. Nur so ist gewährleistet,

dass zuverlässige Ergebnisse für die vielfältigen Nutzer der Statistik aus Politik, Wissenschaft und der interessierten Öffentlichkeit zustande kommen.

Der Mikrozensus

- * ist eine so genannte Flächenstichprobe, für die nach einem mathematischen Zufallsverfahren Straßenzüge bzw. Gebäude ausgewählt werden.
- * befragt die Haushalte, die in den ausgewählten Gebäuden wohnen, in bis zu vier auf einander folgenden Jahren.
- * ist eine Erhebung mit Auskunftspflicht.
- * wird durch ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer durchgeführt, die zur Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes und der statistischen Geheimhaltung verpflichtet sind.

Weitere Informationen und Ergebnisse:

www.mikrozensus.rlp.de.

Kontakt: mikrozensus@statistik.rlp.de

Ramstein, Speshpach und Wilrebach treten in die Geschichte ein:

Die königliche Schenkungsurkunde von 1215 – Vortrag im Ratskeller

Ramstein feiert in diesem Jahr sein 800-jähriges Jubiläum der ersten urkundlichen Erwähnung. Im gleichen Dokument werden auch die Orte Speshpach und Weilerbach erstmals genannt. Am Ende des Jubiläumsjahres und vor dem offiziellen Festkommers am 21. November wird der Regionalhistoriker Kurt Schäfer zu der Urkunde referieren, die das Jubiläum der drei Orte in diesem Jahr begründet. Der Vortrag findet am kommenden Dienstag, 3. November, um 19.00 Uhr im Ratskeller unter dem Museum im Westrich in Ramstein, Miesenbacher Straße 1, statt.

Mit der Urkunde überträgt der junge Stauferkönig Friedrich II. aus seinem Reichsland-Eigentum die drei Gotteshäuser mit allen Rechten und Pflichten auf die Familie seines ihm treu dienenden Ministerialen Reinhard von Lautern. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Entstehungsgeschichte der Urkunde vom 2. Juni 1215, wobei Schäfer nicht nur den speziellen Aufbau und den Inhalt des Dokumentes betrachtet, sondern neben den Persönlichkeiten von Aussteller und Empfänger auch die Arbeitsvorgänge und die wichtigsten Materialien für die Ausfertigung eines mittelalterlichen Urkunden-Pergaments erläutert.

Zur Illustration dieser Thematik ist eine kleine Ausstellung vorbereitet. Der Vortrag wird von interessantem Bild- und Dokumentenmaterial begleitet. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

Die Originalurkunde von 1215 wird im Bayerischen Hauptstaatsarchiv in München verwahrt. (Foto: BayHStA, Rheinpfälzer Urk. 4793).



Reservisten sammeln für die Kriegsgräberfürsorge

Die Reservistenkameradschaft Ramstein-Landstuhl wird auch in diesem Jahr wieder für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (VDK) sammeln. An Allerheiligen, dem 1. November 2015, werden die Reservisten an den Zugängen zu den Friedhöfen in Landstuhl, Miesenbach und Ramstein mit dem Sammelbüchsen des VDK stehen und um eine Spende bitten. Mit ihrer Spende leisten die Geldgeber einen wichtigen Beitrag, um beispielsweise in den westeuropäischen Staaten die Grabanlagen auf den Soldatenfriedhöfen zu erhalten, oder um in den mittel- und osteuropäischen Staaten für die gefallenen deutschen Soldaten und zivilen Kriegsoffer würdevolle Gräber zu schaffen.

Senioren auf Besuch in Maxéville

Zu einem Besuch in Maxéville, der französischen Partnerstadt von Ramstein-Miesenbach, war eine Gruppe von Senioren angereist. Zunächst ging es nach Nancy, wo unsere Freunde aus Maxéville einen Besuch in der Schokoladenfabrik Alain Batt in der Rue Saint Georges organisiert hatten. Bei einer Vorführung in der Schokoladenfabrik durfte die Gruppe dem Chef des Hauses bei der Herstellung der handgemachten Pralinen, Macaronen, Baisers, Schokoladen oder Bergamotte-Bonbons über die Schulter schauen und konnte einige Kostproben genießen. Anschließend war Gelegenheit, die ein oder andere süße Verführung zu erwerben. Danach ging es mit dem Bus in die Oberstadt von Maxéville, nach Champs le boeuf. In der Nähe der großen Veranstaltungshalle „Zénith“, hat die Stadtverwaltung von Maxéville seit etwa drei Jahren einen neuen Saal für Veranstaltungen errichtet, wo die Senioren aus Ramstein-Miesenbach zum Mittagessen eingeladen waren, das vom Partnerschaftskomitee zubereitet worden war. Auch Bürgermeister Christophe Choserot kam vorbei um die Gäste aus Ramstein-Miesenbach zu begrüßen. Am Nachmittag stießen dann einige Senioren aus Maxéville zur Gruppe dazu. Bei flotter Unterhaltungsmusik hatten die Gäste Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen.

Am späten Nachmittag hieß es dann wieder Abschied nehmen für die Heimreise. Stadtbeigeordneter Ludwig Linsmayer bedankte sich beim Partnerschaftskomitee und der Vorsitzenden Gisele Varray für die Gastfreundschaft und die Organisation des Tages und lud zum Besuch nach Ramstein-Miesenbach im kommenden Jahr ein.



In der Schokoladenfabrik Alain Batt in Nancy gab es eine interessante Vorführung für die Gäste aus Ramstein-Miesenbach (Foto: St. Lays).

Wo ist der kleinste - wo der dickste – wo der schwerste Kürbis?

Jungs und Mädchen der beiden städtischen Kindertagesstätten „Pinocchio“ und „Struwwelpeter“ besuchten das Kürbisfest vom „Paradiesgarten Donauer“ in Ramstein.

Ein Fest, das für das Erleben der Kinder ganz viele Facetten bot. Angefangen vom intensiven Eindruck auf dem Feld im eigenen Tempo die verschiedenen leuchtenden Kürbisse zu entdecken, zu vergleichen und zu bestaunen, über das eigenhändige Gestalten der Kürbisse bis zur Verkostung der Kürbissuppe.

Die Kinder betrachteten sich außerdem den Gemüseanbau und die landwirtschaftlichen Maschinen. Viele Fragen dazu wurden von Familie Donauer geduldig beantwortet. Für die Kinder war es ein intensives und vielfältiges Erlebnis, das ein Lernen mit allen Sinnen bot und dem in unserer medialen Welt ein besonderer Stellenwert einzuräumen ist.



Erneut Besuchermagnete: Oktoberfest und Wendelinusmarkt

Einige tausend Gäste füllten am vergangenen Wochenende wieder das Festzelt beim Oktoberfest und die Straßen beim Wendelinusmarkt in Ramstein.

Auch die achte Auflage des dreitägigen Zeltspektakels war wieder ein voller Erfolg. Freitags heizten die „Midnight Ladies“ der Besucher ordentlich ein und samstags sorgten die „Habachtaler“ im ausverkauften Festzelt für Bombenstimmung. Bei freiem Eintritt unterhielten sonntags die „Laabtaler Musikanten“ und die „Hüttenrockers“ die Besucher des Wendelinusmarktes. Dieser wurde samstags mit einer Andacht und der Tiersegnung durch Pastoralreferent Stefan Pappon eröffnet. Der Chor der Wendelinusschule

unter der Leitung von Carmen Backes und das Gitarrenduo Tobias und Jonas Laves gestalteten die Feier musikalisch. Samstags und sonntags boten sich den Marktbesuchern ein buntes Programm und viele Gelegenheiten zum Stöbern, zumal auch die Geschäfte sonntags ihre Türen geöffnet hatten. (Fotos: St. Laves u. Rinder)



Lebendiger Adventskalender in der Stadt Mitwirkende gesucht

Im fünften Jahr in Folge gestalten die katholischen und protestantischen Kirchengemeinden zusammen mit der Stadt Ramstein-Miesenbach einen „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Stadt.

Sinn dieser anderen Adventsbegegnung ist es, eine kleine Pause einzulegen im hastigen und hektischen Getriebe der Weihnachtsvorbereitungen. Die Begegnung und das Miteinander stehen im Mittelpunkt dieser zwanglosen Treffen, die jeden Abend als kleine Andacht mit Liedern und Texten vor einem anderen geschmückten Fenster stattfinden (auch bei schlechtem Wetter):

Jeden Tag im Advent – außer an den drei Tagen vom Zimt- und Waffelmarkt (4.-6. Dezember) - wird um 18 Uhr ein anderes Fenster in unserer Stadt „geöffnet“. Ob Familien mit oder ohne Kinder, Großeltern, Singles oder Paare, aber auch öffentliche Einrichtungen wie Kindergärten und (kirchliche) Gruppen oder Vereine – jeder ist willkommen, ein Fenster an seinem/ihrer Haus oder Gebäude zu schmücken.

Die Koordination der Termine übernimmt wieder das katholische Pfarrbüro in Ramstein, Telefon 06371-50683. Dort können Sie sich anmelden während der Öffnungszeiten montags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 18 Uhr.

Inzwischen sind folgende Termine (jeweils 18 Uhr) bereits vergeben:

- Di. 1.12. Kindertagesstätte „Struwelpeter“,**
Seufzerweg 3a, ST Ramstein
Mi. 2.12. Familie Krauß,
Rathenaustraße 8, ST Miesenbach
Do. 3.12. Kindertagesstätte „Pinocchio“,
Am Stutzenwald, ST Ramstein
4.-6. 12. Zimt- und Waffelmarkt Ramstein
Mo. 7.12. Montessori-Kindergarten St. Nikolaus,
Landstuhler Str., ST Ramstein
Do. 10.12. Ökumenischer Frauentreff, ev. Kirche,
Ringstraße, ST Miesenbach
Fr. 11.12. Reichswald-Gymnasium Ramstein-Miesenbach,
ST Ramstein
Mi. 16.12. Realschule plus Ramstein-Miesenbach,
ST Ramstein
Mo. 21.12. Wendelinus-Grundschule Ramstein-Miesenbach,
ST Ramstein

Nichtamtlicher Teil



Haus des Bürgers Ramstein-Miesenbach

Haus des Bürgers Kultur- und Tagungszentrum Das aktuelle Programm im Haus des Bürgers Ramstein

Freitag, 6. November, 19.30 Uhr

Dinner Krimi – Das große Halali

Der perfekte Mord für Waidmänner und Waldelfen. Ein Dinner mit Schuss zum Vier-Gänge-Menü.

Für die ganze Familie, von Erhard Dieltl, mit viel Musik von Bastian Pusch



Samstag, 7. November, 20 Uhr

„Die üblichen Verdächtigen“

Akustik-Rock/Pop vom Feinsten. Konzerterlebnis in gemütlicher und stilvoller Atmosphäre



Sonntag, 8. November, 17 Uhr

„Goldene Stimmen aus Bulgarien“

Der ganze Raum wird durchdrungen vom leidenschaftlichen Klang der bulgarischen Opernsänger- jeder hat sein Fach studiert und jeder ist ein gefragter Solist – für große Rollen auf den Opernbühnen und bei namhaften Chören.



Donnerstag, 12. November, 20 Uhr

„So samma mia“

Die Welt aus bayrischer Sicht
Bruno Jonas neues Soloprogramm



Mittwoch, 18. November, 17 Uhr

„Die Olchis feiern Weihnachten“

Ein verrückt freches Kindermusical für die ganze Familie von Erhard Dieltl, mit viel Musik von Bastian Pusch. Das Theater auf Tour zeigt ein witziges Stück für die ganze Familie und animiert mit fetzigen Songs Jung und Alt zum Mitklatschen.



Haus des Bürgers Kultur und Tagungszentrum
der Stadt Ramstein-Miesenbach
Vorverkauf: Am Neuen Markt 4, Tel. 06371/592-220,
E-Mail: vorverkauf@ramstein.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
Weitere Infos auch im Internet: www.hausdesbuergers.de